

Stadt Frankenthal

Haushaltsvorbericht - Basishaushalt

2022





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines.....	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	3
2 Übersicht über die Haushaltslage	3
3 Erträge.....	4
3.1 Steuern	6
3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge	10
3.3 Erträge der sozialen Sicherung	11
3.4 Zinserträge und sonstige Finanzerträge.....	11
4 Aufwendungen	12
4.1 Personal- und Versorgungsaufwand	14
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	15
4.3 Aufwendungen der sozialen Sicherung.....	16
4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16
5 Ergebnis	17
6 Finanzhaushalt.....	19
6.1 Investitionstätigkeit	19
6.2 Finanzierungstätigkeit.....	20
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden	21
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen	21
8.1 Bevölkerung.....	22
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	23
8.3 Ausblick	25



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht gibt nach § 6 GemHVO RLP einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und erläutert die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen. Insbesondere sind die im Haushaltjahr bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Verpflichtungen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und Auswirkungen auf künftige Haushaltsjahre haben können, darzustellen. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

1.2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung und der Fortschreibung im Haushaltsaufstellungsverfahren beläuft sich das Jahresergebnis auf -885.550 Euro. Gegenüber dem Plan (einschließlich des Nachtrages) des Vorjahres in Höhe von -5.485.550 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 4.600.000 Euro.

Bei den in diesem Vorbericht dargestellten Ergebnissen handelt es sich ab dem Jahr 2012 (einschließlich) um vorläufige Ergebnisse, auch wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind die Kennzahlenergebnisse folgender Kommunen: Speyer, Landau, Frankenthal (Pfalz), Neustadt an der Weinstraße. Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert.

Als Vergleichswert zwischen den Kommunen wird in verschiedenen Diagrammen der Median herangezogen. Beim Median handelt es sich um den mittleren Wert innerhalb der Vergleichsgruppe. Im Gegensatz zum Durchschnittswert ist der Median frei von Verzerrungen durch Ausreißer. In mehreren Diagrammen ist der Vergleichswert der Stadt Frankenthal (Pfalz) identisch mit dem Wert des Medians, d.h. die Stadt Frankenthal (Pfalz) ist selbst der Median und liegt mit ihrem Wert in der Mitte der anderen Vergleichskommunen.

1.2.2 Corona-Pandemie

Die Erstellung des Haushaltsplanes 2022 ist in einem wesentlich geringeren Umfang von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Es sind keine expliziten außerordentlichen Aufwendungen zur Bekämpfung der Pandemie mehr vorgesehen. Die weiterhin anfallenden Aufwendungen für die Pandemiebekämpfung sind in den laufenden ordentlichen Aufwendungen unter dem Gesichtspunkt „der neuen Normalität“ enthalten. Die Ertragslage hat sich wieder stabilisiert. Insbesondere bei der Gewerbesteuer werden mit 21,5 Mio. Euro Erträge erwartet, die sich im Vergleich zum Ergebnis des Jahres 2020 mit rund 16,6 Mio. Euro (zzgl. Gewerbesteuerkompensationszahlung rund 5,1 Mio. Euro) wieder dem Niveau vor der Pandemie annähern (Ergebnis 2017: rund 22,9 Mio. Euro, 2018: rund 22,4 Mio. Euro und 2019: rund 23,6 Mio. Euro).



1.2.3 Grundsteuer

In ihrer Haushaltsverfügung für das Jahr 2021 vom 10.03.2021 hat die Aufsichts- und Dienstleistungs-
direktion unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass eine deutliche Anhebung der Grundsteuer
B für das Jahr 2022 erwartet wird. Ein Hebesatz von 540% (dies entspricht einer Erhöhung um 90%-
Punkte), der zu Mehrerträgen von 1.700.000 Euro führt, wurde in den Raum gestellt. Der Forderung
der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion nachkommend wurde eine entsprechende Erhöhung nicht
nur bei der Grundsteuer B sondern auch bei der Grundsteuer A (hier auf 440%) bei der Planung be-
rücksichtigt. Der Stadtvorstand hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz
ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf
die Bilanz. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das
Eigenkapital um -885.550 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel
auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -4.413.790 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres
und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.546.489	145.066.440	150.055.980
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwal- tungstätigkeit	134.235.396	146.054.920	149.565.590
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungs- tätigkeit	4.311.092	-988.480	490.390
E17 - Zins- und sonstige Finanzerträge	919.089	956.500	1.758.070
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendun- gen	3.214.179	3.695.140	3.134.010
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finan- zerträge und -aufwendungen	-2.295.089	-2.738.640	-1.375.940
E20 - Ordentliches Ergebnis	2.016.003	-3.727.120	-885.550
E21 - Außerordentliches Ergebnis	-1.010.594	-1.758.430	0
E23 - Jahresergebnis	1.005.409	-5.485.550	-885.550



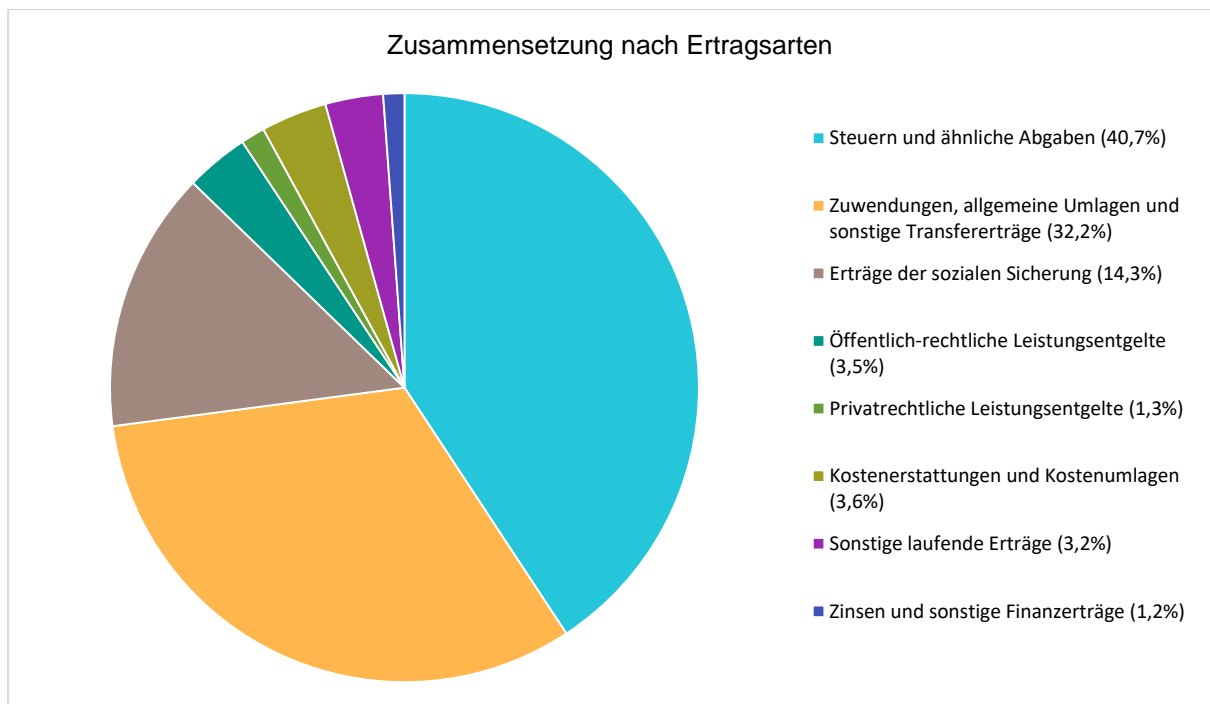
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 151.814.050 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2022	in %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	61.832.500	40,73
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	48.853.550	32,18
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	21.760.100	14,33
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.280.460	3,48
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.014.920	1,33
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.501.730	3,62
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.812.720	3,17
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	150.055.980	98,84
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.758.070	1,16
Gesamtertrag	151.814.050	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:





Haushaltsvorbericht - Basis- haushalt Frankenthal

Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 147.393.410 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 4.420.640 Euro auf 151.814.050 Euro. Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	57.560.500	61.832.500	4.272.000
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.225.520	48.853.550	1.628.030
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	22.375.050	21.760.100	-614.950
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.572.620	5.280.460	707.840
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.569.070	2.014.920	445.850
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.841.300	5.501.730	660.430
E7 - Sonstige laufende Erträge	6.922.380	4.812.720	-2.109.660
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	145.066.440	150.055.980	4.989.540
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	956.500	1.758.070	801.570
E21 - Außerordentliche Erträge	1.370.470	0	-1.370.470
Gesamtertrag	147.393.410	151.814.050	4.420.640

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	55.455.384	57.560.500	61.832.500	63.284.500	64.850.500	64.850.500
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.622.805	47.225.520	48.853.550	48.722.080	48.517.080	48.946.080
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	22.083.004	22.375.050	21.760.100	21.760.100	21.760.100	21.760.100
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.318.258	4.572.620	5.280.460	5.663.650	5.663.650	5.663.650
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.164.610	1.569.070	2.014.920	2.012.420	2.012.420	2.012.420
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.052.042	4.841.300	5.501.730	4.976.500	4.913.500	4.942.500
E7 - Sonstige laufende Erträge	4.850.386	6.922.380	4.812.720	4.191.550	4.191.550	4.191.550
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.546.489	145.066.440	150.055.980	150.610.800	151.908.800	152.366.800
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	919.089	956.500	1.758.070	1.405.630	1.405.630	1.405.630
E21 - Außerordentliche Erträge	1.453.299	1.370.470	0	0	0	0
Gesamtertrag	140.918.878	147.393.410	151.814.050	152.016.430	153.314.430	153.772.430



Einzelne Ertragspositionen

In der Folge werde einzelne wichtige Ertragspositionen (E1 - Steuern und ähnliche Abgaben, E2 - Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge, E3 - Erträge der sozialen Sicherung sowie E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge) näher beleuchtet.

3.1 Steuern

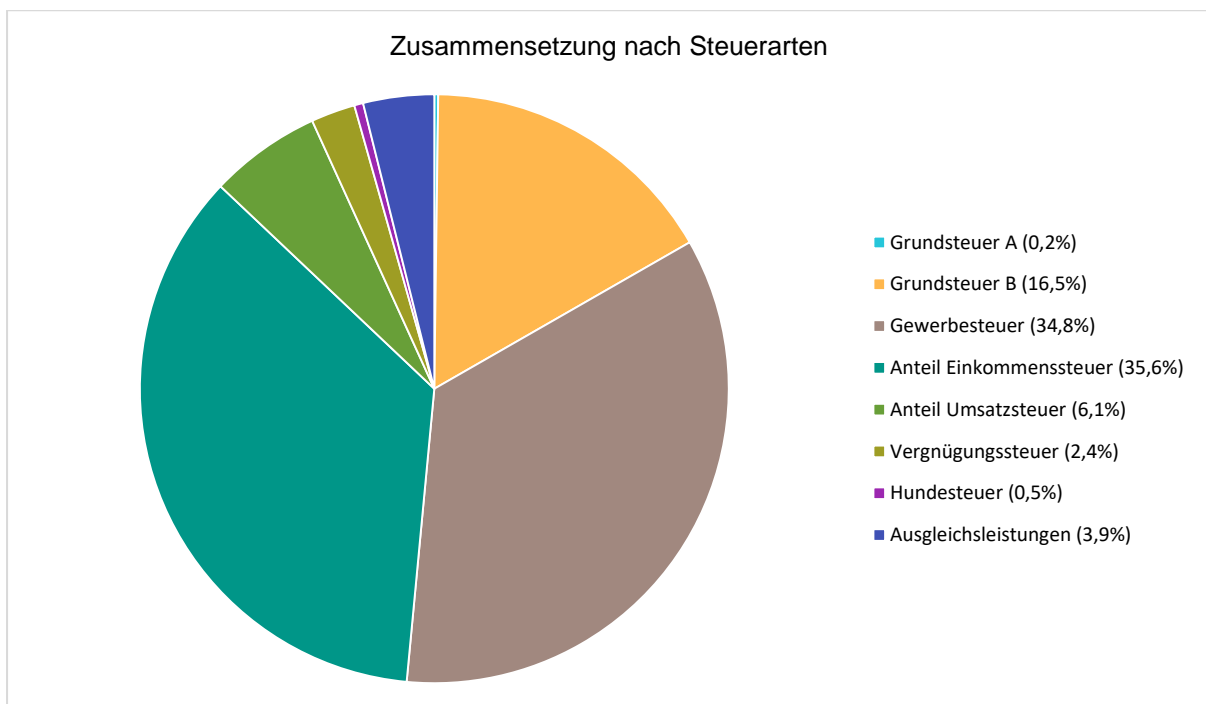
Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A	106.346	105.500	132.500	132.500	132.500	132.500
Grundsteuer B	8.465.114	8.500.000	10.200.000	10.200.000	10.200.000	10.200.000
Gewerbesteuer	16.642.111	20.100.000	21.500.000	21.500.000	21.500.000	21.500.000
Anteil Einkommenssteuer	21.411.178	21.106.000	21.984.000	23.249.000	24.686.000	24.686.000
Anteil Umsatzsteuer	4.735.880	4.490.000	3.789.000	3.886.000	3.958.000	3.958.000
Vergnügungssteuer	1.576.831	620.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Hundesteuer	246.438	251.000	302.000	302.000	302.000	302.000
Ausgleichsleistungen	2.229.692	2.371.000	2.405.000	2.485.000	2.542.000	2.542.000
Summe	55.455.384	57.560.500	61.832.500	63.284.500	64.850.500	64.850.500

Zusammensetzung des Steueraufkommens





Haushaltsvorbericht - Basis- haushalt Frankenthal

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf:

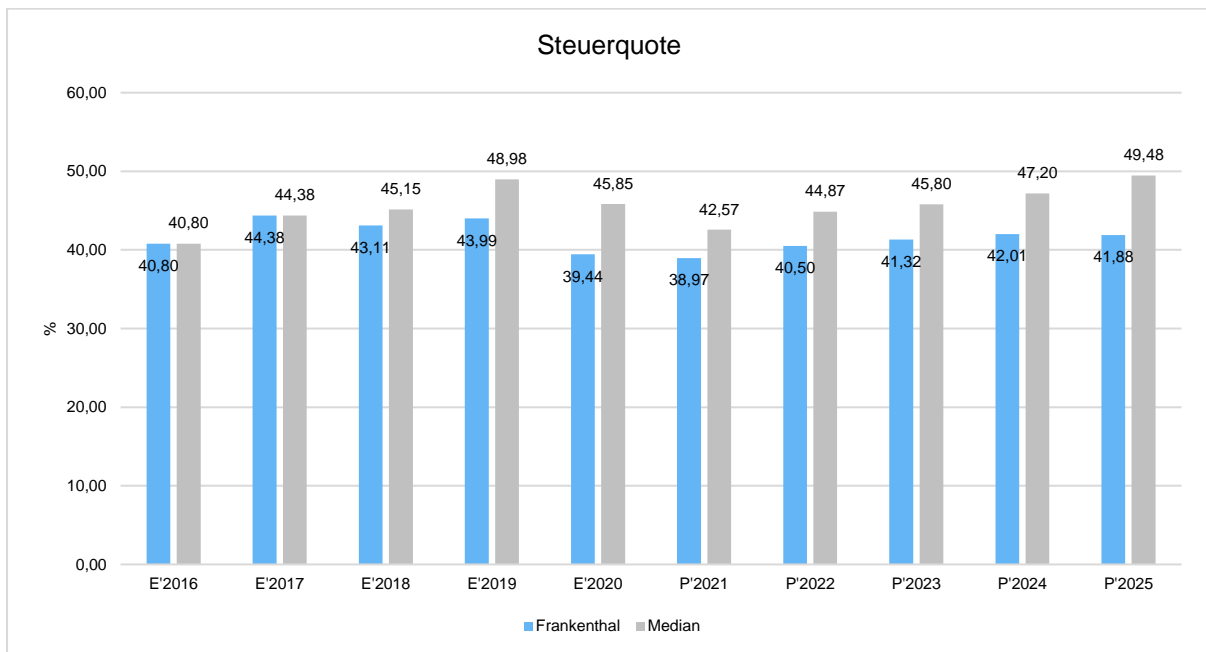
Hebesatztabelle

	2019	2020	2021	2022
Hebesatz Grundsteuer A	330	350	350	440
Hebesatz Grundsteuer B	430	450	450	540
Hebesatz Gewerbesteuer	420	420	420	420

Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

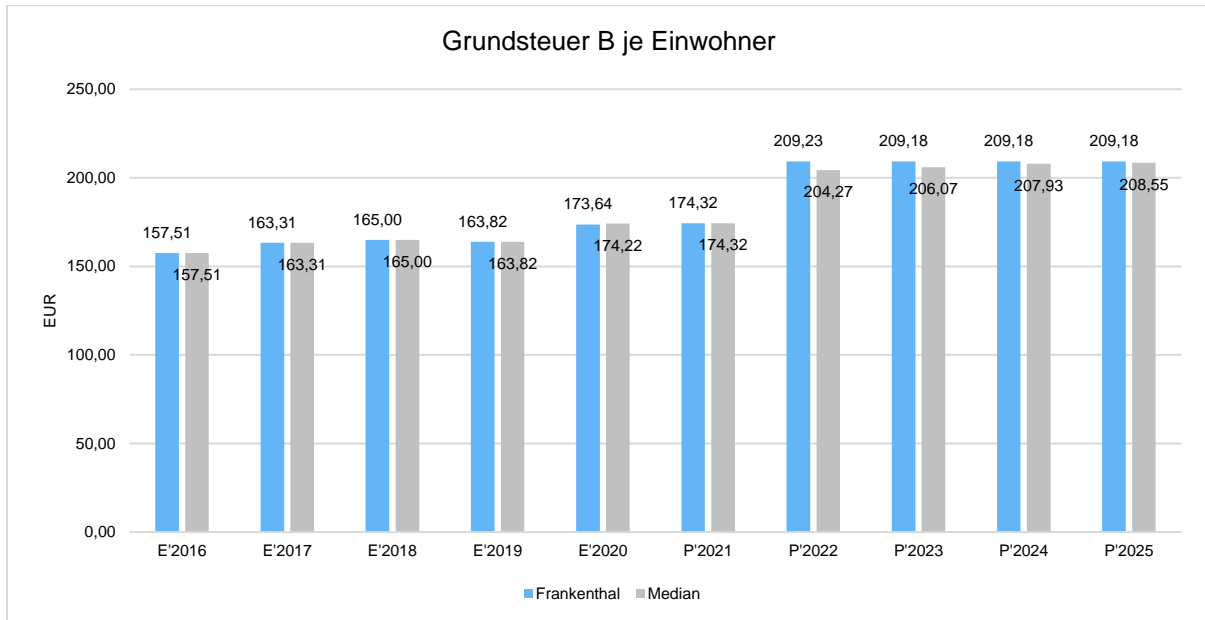
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit abgezogen werden. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.





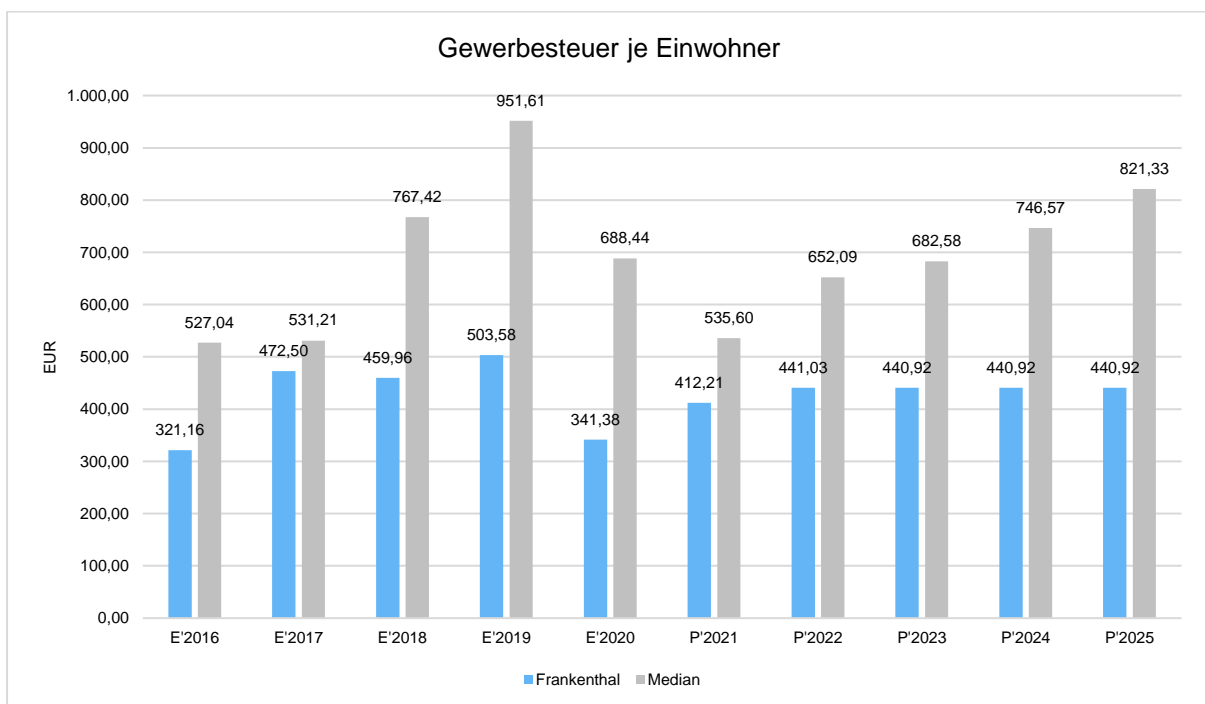
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gewerbsteuer je Einwohner

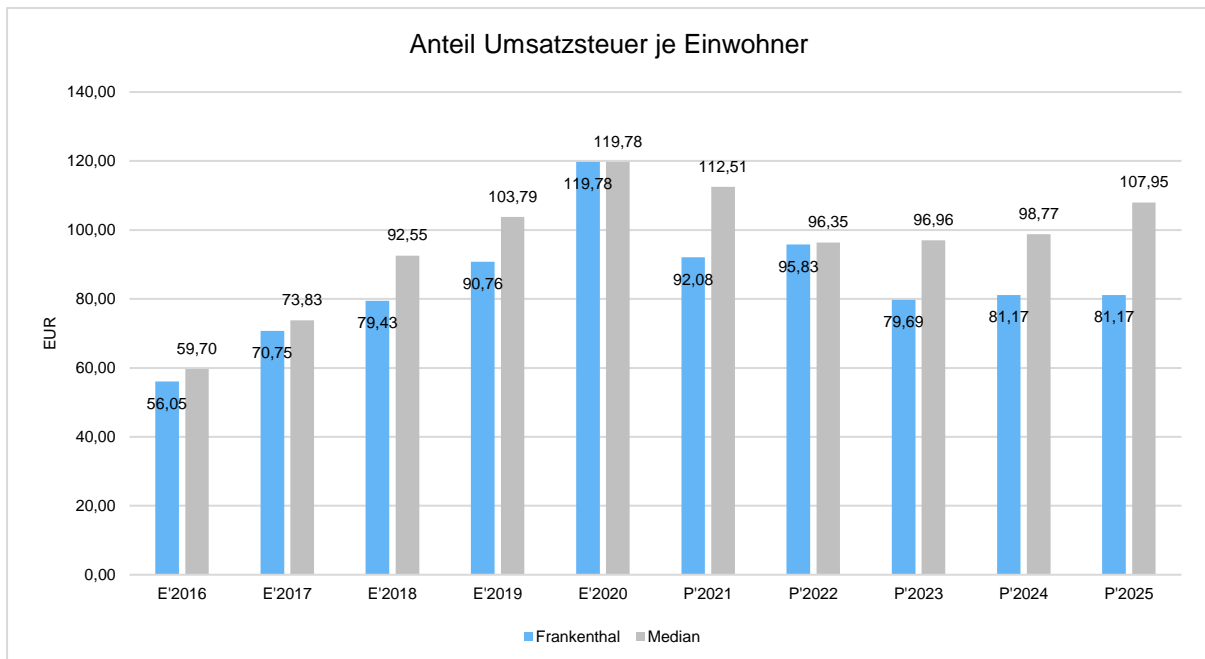
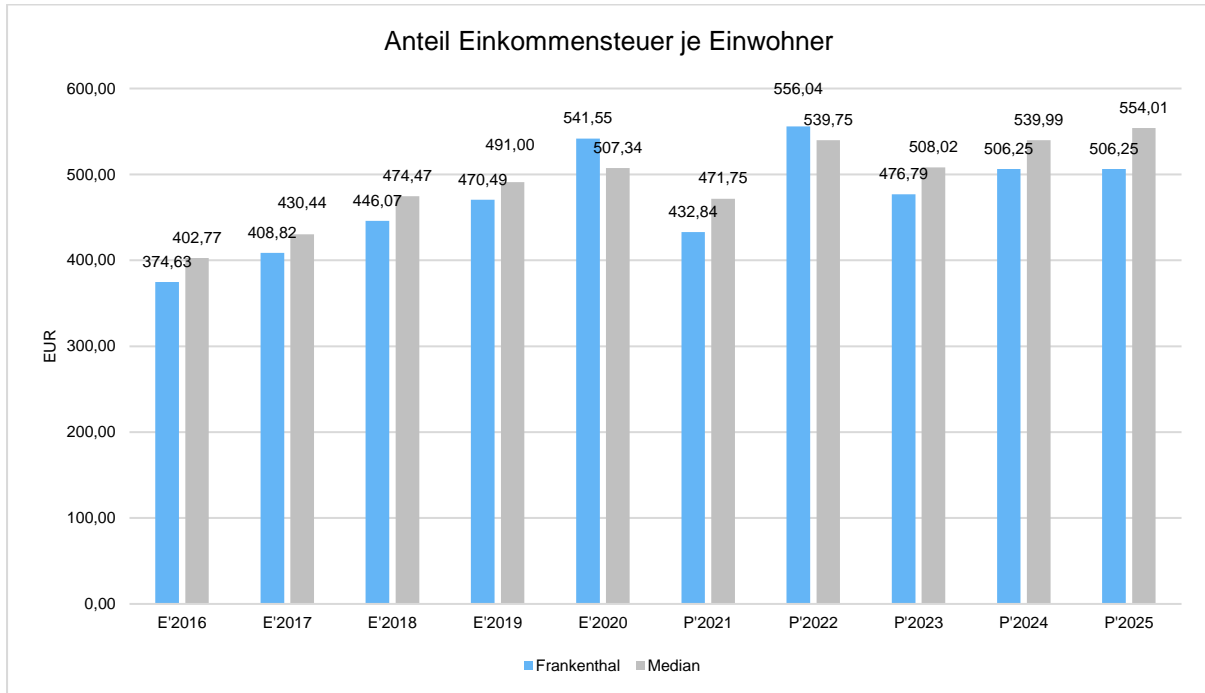
Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:





Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertrags säule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





3.2 Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge

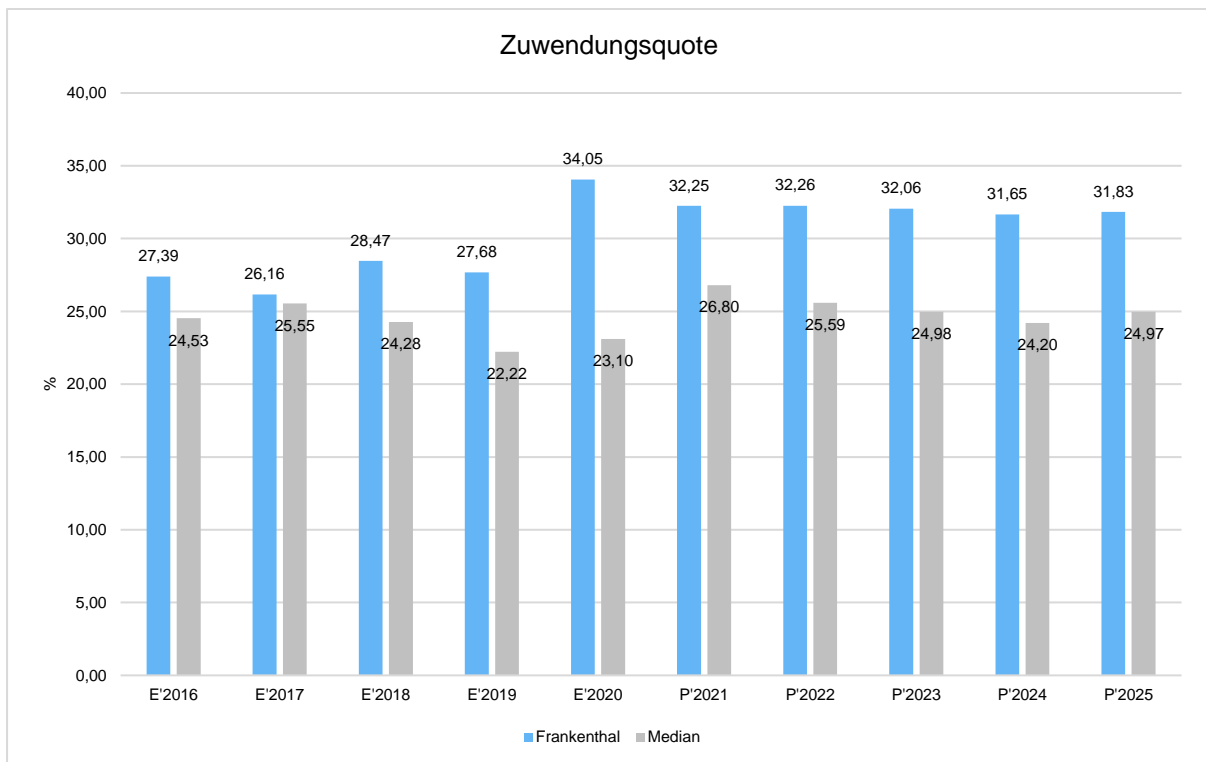
Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge nach den einzelnen Arten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erträge aus Umlagen	47.622.805	47.225.520	48.853.550	48.722.080	48.517.080	48.946.080
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	28.095.716	30.030.210	30.548.800	30.548.800	30.548.800	30.548.800

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben dargestellten Steuerquote.





3.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen. Im Haushaltsjahr 2022 sind 21.760.100 Euro geplant, im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergibt sich eine Veränderung in Höhe von -614.950 Euro.

Erträge der sozialen Sicherung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	531.748	579.400	549.400	549.400	549.400	549.400
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	617.213	620.500	642.000	642.000	642.000	642.000
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	6.636.154	6.366.450	6.684.000	6.684.000	6.684.000	6.684.000
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB VIII und anderer Jugendhilfen	2.126.684	1.593.600	1.603.600	1.603.600	1.603.600	1.603.600
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB IX (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen)	5.631.219	5.905.100	5.371.100	5.371.100	5.371.100	5.371.100
Leistungsbeteiligung nach SGB II	6.539.985	7.310.000	6.910.000	6.910.000	6.910.000	6.910.000
Summe Erträge der sozialen Sicherung	22.083.004	22.375.050	21.760.100	21.760.100	21.760.100	21.760.100

3.4 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Im Haushaltsjahr 2022 wurden 1.758.070 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 801.570 Euro.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zinserträge für Kredite	102.822	227.300	315.000	315.000	315.000	315.000
Zinsen für Stundungen und Verrentungen	2.092	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erträge aus verbundenen Unternehmen	570.454	528.200	1.233.070	880.630	880.630	880.630
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	243.722	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Summe Zinserträge und sonstige Finanzerträge	919.089	956.500	1.758.070	1.405.630	1.405.630	1.405.630

Der Anstieg bei den Zinserträgen für Kredite resultiert daraus, dass die Banken für die Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten inzwischen bis zu 0,45% Negativ-Zinsen zahlen. Bei den Erträgen aus verbundenen Unternehmen wird wieder regelmäßig eine Gewinnausschüttung der Sparkasse Rhein-Haardt erwartet.



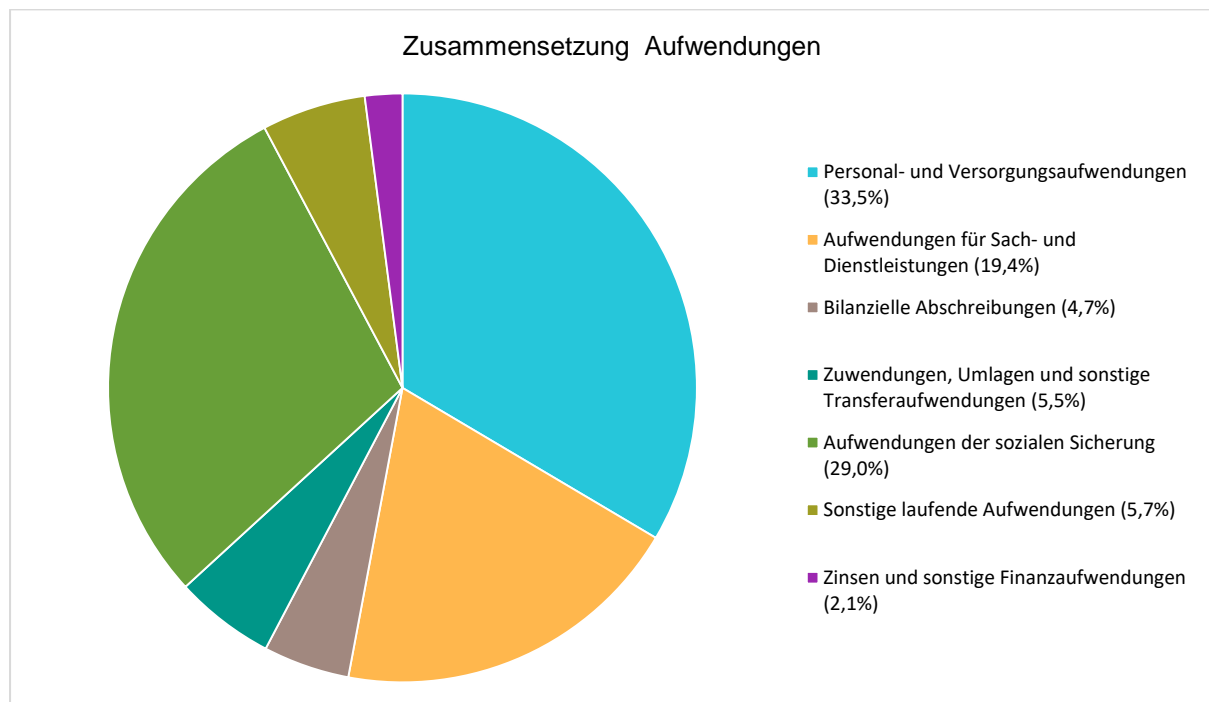
4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 152.699.600 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.807.619	49.091.030	51.165.030	51.126.030	51.125.030	51.115.030
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.860.961	28.840.410	29.691.210	28.619.530	25.762.650	25.760.040
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	767.088	7.239.000	7.239.000	7.239.000	7.239.000	7.239.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.986.335	8.249.720	8.402.840	8.403.440	8.371.440	8.371.440
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	43.224.102	43.618.590	44.347.390	44.347.390	44.347.390	44.347.390
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.589.291	9.016.170	8.720.120	7.900.490	7.782.130	7.790.240
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	134.235.396	146.054.920	149.565.590	147.635.880	144.627.640	144.623.140
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.214.179	3.695.140	3.134.010	3.157.500	3.157.500	3.157.500
Außerordentliche Aufwendungen	2.463.893	3.128.900	0	0	0	0
Gesamtaufwendungen	139.955.604	152.878.960	152.699.600	150.793.380	147.785.140	147.780.640

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:





Haushaltsvorbericht - Basis- haushalt Frankenthal

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 152.878.960 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um -179.360 Euro auf 152.699.600 Euro. Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	49.091.030	51.165.030	2.074.000
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.840.410	29.691.210	850.800
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	7.239.000	7.239.000	0
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.249.720	8.402.840	153.120
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	43.618.590	44.347.390	728.800
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.016.170	8.720.120	-296.050
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	146.054.920	149.565.590	3.510.670
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.695.140	3.134.010	-561.130
Außerordentliche Aufwendungen	3.128.900	0	-3.128.900
Gesamtaufwendungen	152.878.960	152.699.600	-179.360

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristigen Planung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	50.807.619	49.091.030	51.165.030	51.126.030	51.125.030	51.115.030
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.879.293	28.840.410	29.691.210	28.619.530	25.762.650	25.760.040
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	790.892	7.239.000	7.239.000	7.239.000	7.239.000	7.239.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.986.335	8.249.720	8.402.840	8.403.440	8.371.440	8.371.440
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	43.224.102	43.618.590	44.347.390	44.347.390	44.347.390	44.347.390
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.589.291	9.016.170	8.720.120	7.900.490	7.782.130	7.790.240
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	134.277.532	146.054.920	149.565.590	147.635.880	144.627.640	144.623.140
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.214.179	3.695.140	3.134.010	3.157.500	3.157.500	3.157.500
Außerordentliche Aufwendungen	2.463.893	3.128.900	0	0	0	0
Gesamtaufwendungen	139.955.604	152.878.960	152.699.600	150.793.380	147.785.140	147.780.640



4.1 Personal- und Versorgungsaufwand

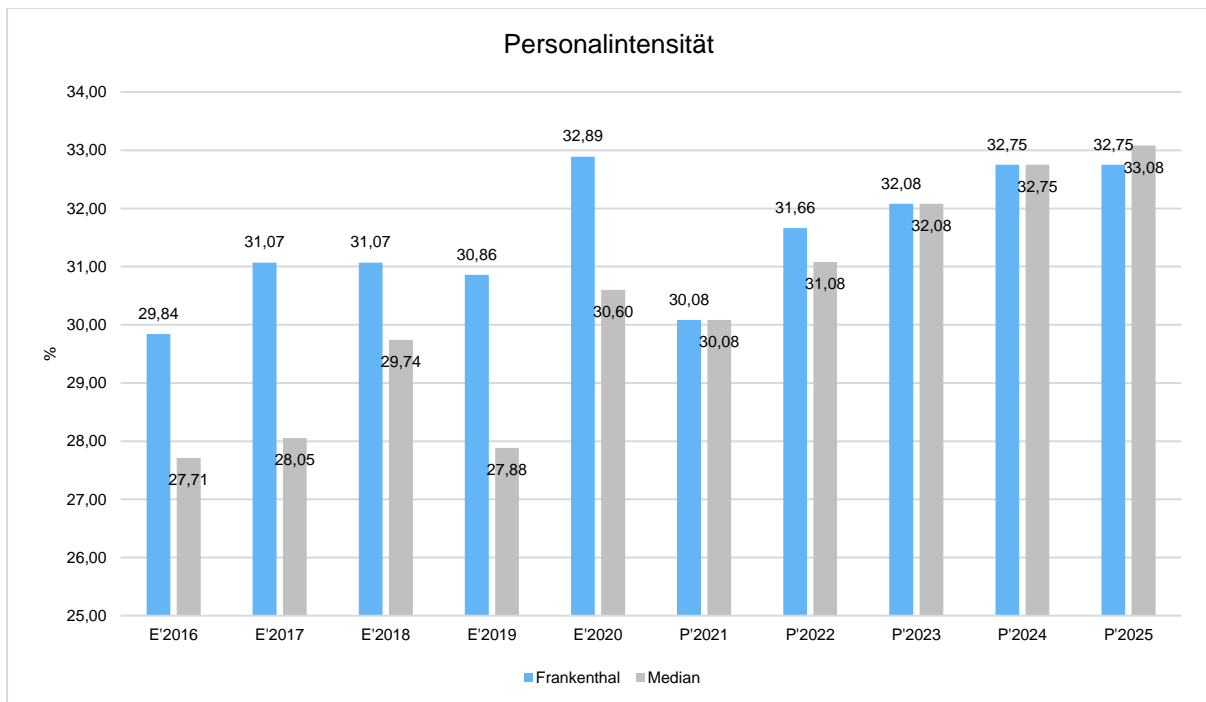
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	297.202	329.640	383.710	344.710	343.710	333.710
Dienstbezüge und dergleichen	34.619.458	34.888.600	36.477.300	36.477.300	36.477.300	36.477.300
Beiträge zu Versorgungskassen	2.114.894	2.169.200	2.288.300	2.288.300	2.288.300	2.288.300
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.617.041	5.543.050	5.846.920	5.846.920	5.846.920	5.846.920
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	998.829	1.008.000	1.008.000	1.008.000	1.008.000	1.008.000
Personalnebenaufwendungen	21.215	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
Zuführung zu Rückstellungen	734.185	251.270	1.662.000	1.662.000	1.662.000	1.662.000
Pauschalierter Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	72.895	75.900	75.900	75.900	75.900	75.900
Versorgungsaufwendungen	6.331.899	4.797.970	3.395.500	3.395.500	3.395.500	3.395.500
Summe	50.807.619	49.091.030	51.165.030	51.126.030	51.125.030	51.115.030

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

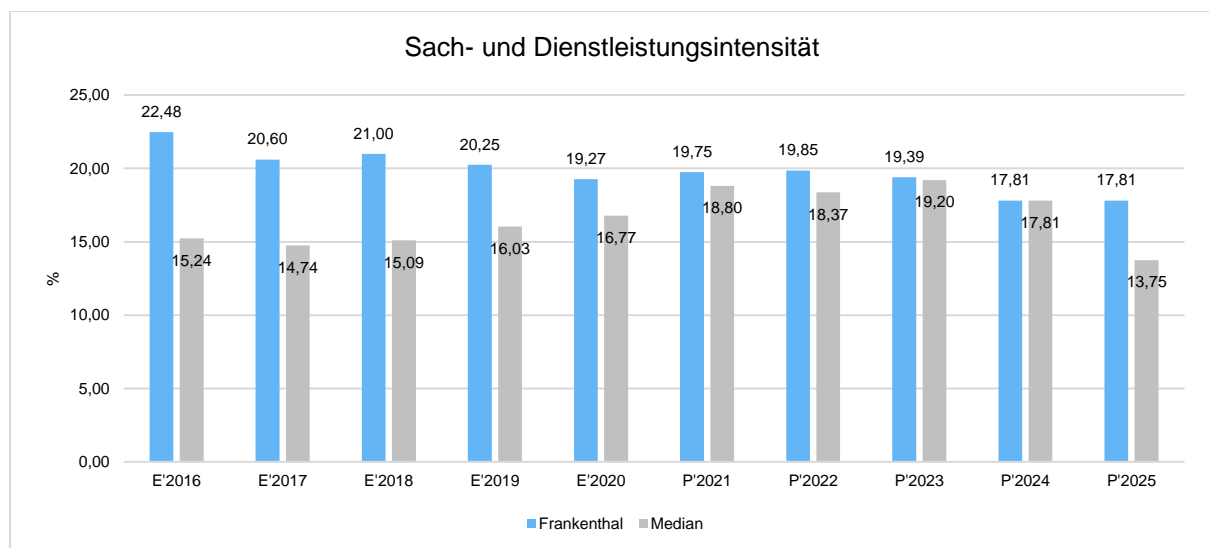
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	2.722.478	2.853.820	2.962.790	3.040.130	3.040.130	3.040.130
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	8.332.900	9.610.730	9.706.740	9.053.220	6.807.870	6.507.870
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	1.245.968	1.322.350	1.322.350	1.322.350	1.322.350	1.322.350
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	3.674.190	3.865.990	4.691.240	4.410.580	3.796.550	4.091.240
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	29.854	9.120	14.260	10.760	10.760	10.760
Fahrzeugunterhaltung	131.610	96.060	118.700	118.700	118.700	118.700
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	244.908	241.100	234.520	234.520	234.520	234.520
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	387.397	452.940	790.330	780.330	790.330	780.330
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.405.485	1.426.460	934.100	823.530	818.530	818.530
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.858.207	6.334.140	6.401.350	6.402.080	6.398.080	6.409.480
Kostenerstattungen	1.784.322	1.596.750	1.365.560	1.331.560	1.331.560	1.331.360
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.642	1.030.950	1.149.270	1.091.770	1.093.270	1.094.770
Summe	25.860.961	28.840.410	29.691.210	28.619.530	25.762.650	25.760.040

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab





4.3 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde im Bereich der sozialen Sicherung zu leisten hat. Hierzu zählen unter anderem Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, Kosten der Unterkunft und Heizung oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 44.347.390 Euro geplant. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 728.800 Euro.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	8.904.356	9.200.000	9.330.000	9.330.000	9.330.000	9.330.000
Leistungen nach SGB XII	8.439.571	8.552.100	8.871.100	8.871.100	8.871.100	8.871.100
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	93.405	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
Leistungen nach SGB VIII und Leistungen nach SGB IX	22.004.286	22.062.950	22.359.850	22.359.850	22.359.850	22.359.850
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII und nach SGB IX	515.382	510.040	492.940	492.940	492.940	492.940
Sonstige Leistungen	3.027.115	3.039.000	3.039.000	3.039.000	3.039.000	3.039.000
Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige Leistungen	239.988	181.000	181.000	181.000	181.000	181.000
Aufwendungen der sozialen Sicherung	43.224.102	43.618.590	44.347.390	44.347.390	44.347.390	44.347.390

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

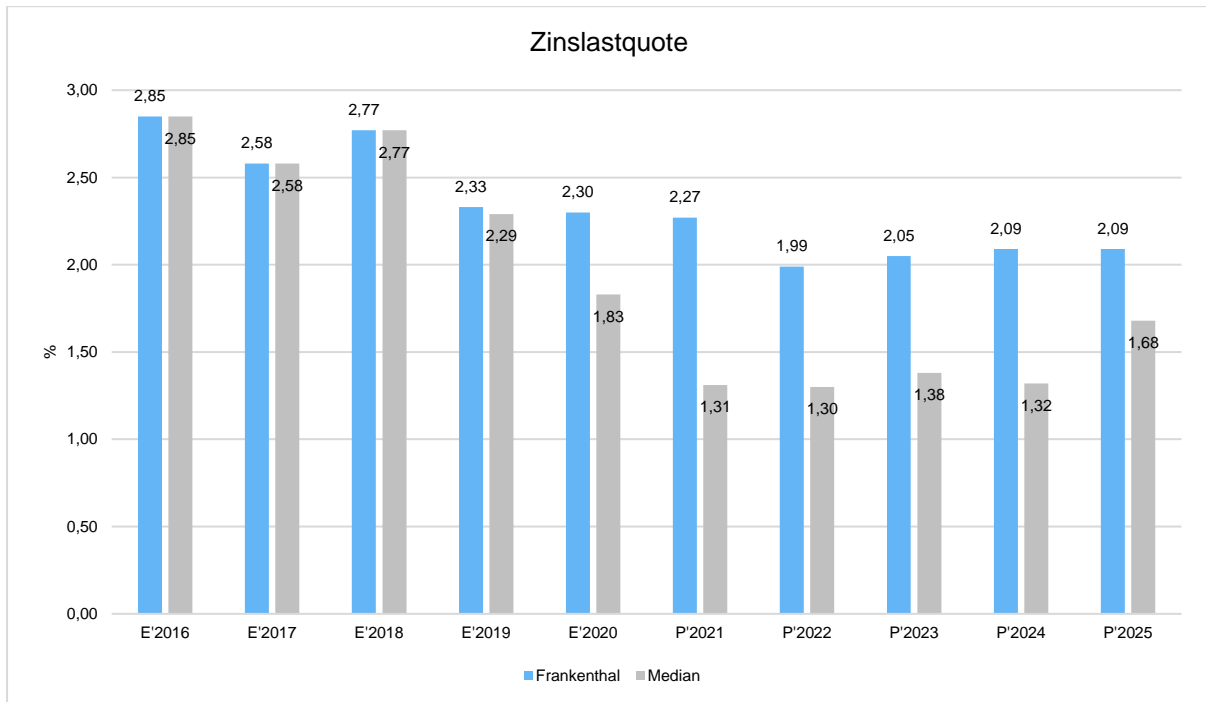
Zinsaufwand

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.227	6.100	3.080	0	0	0
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen	6.679	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den öffentlichen Bereich	11.241	264.040	11.500	11.500	11.500	11.500
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	3.062.981	3.030.000	2.958.430	3.010.000	3.010.000	3.010.000
Sonstige Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	124.051	385.000	155.000	130.000	130.000	130.000
Summe Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.214.179	3.695.140	3.134.010	3.157.500	3.157.500	3.157.500



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2021	Plan 2022	Abw. abs.
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	145.066.440	150.055.980	4.989.540
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	146.054.920	149.565.590	3.510.670
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-988.480	490.390	1.478.870
Finanzergebnis	-2.738.640	-1.375.940	1.362.700
Ordentliches Ergebnis	-3.727.120	-885.550	2.841.570
Außerordentliches Ergebnis	-1.758.430	0	1.758.430
Jahresergebnis	-5.485.550	-885.550	4.600.000



Haushaltsvorbericht - Basis- haushalt Frankenthal

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

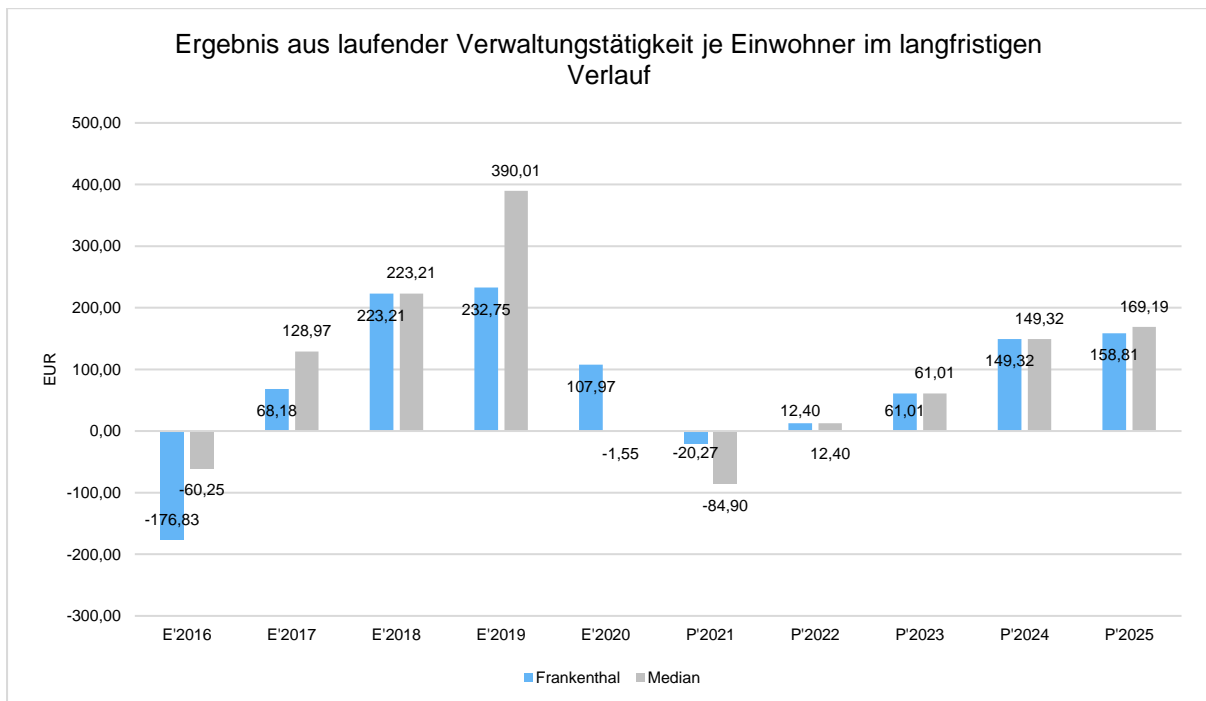
Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.546.489	145.066.440	150.055.980	150.610.800	151.908.800	152.366.800
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	134.235.396	146.054.920	149.565.590	147.635.880	144.627.640	144.623.140
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.311.093	-988.480	490.390	2.974.920	7.281.160	7.743.660
Finanzergebnis	-2.295.089	-2.738.640	-1.375.940	-1.751.870	-1.751.870	-1.751.870
Ordentliches Ergebnis	2.016.003	-3.727.120	-885.550	1.223.050	5.529.290	5.991.790
Außerordentliches Ergebnis	-1.010.594	-1.758.430	0	0	0	0
Jahresergebnis	1005.410	-5.485.550	-885.550	1.223.050	5.529.290	5.991.790

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis. Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner

Die Kennzahl stellt das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird und ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu den anderen eingangs des Berichts genannten Kommunen.





6 Finanzhaushalt

6.1 Investitionstätigkeit

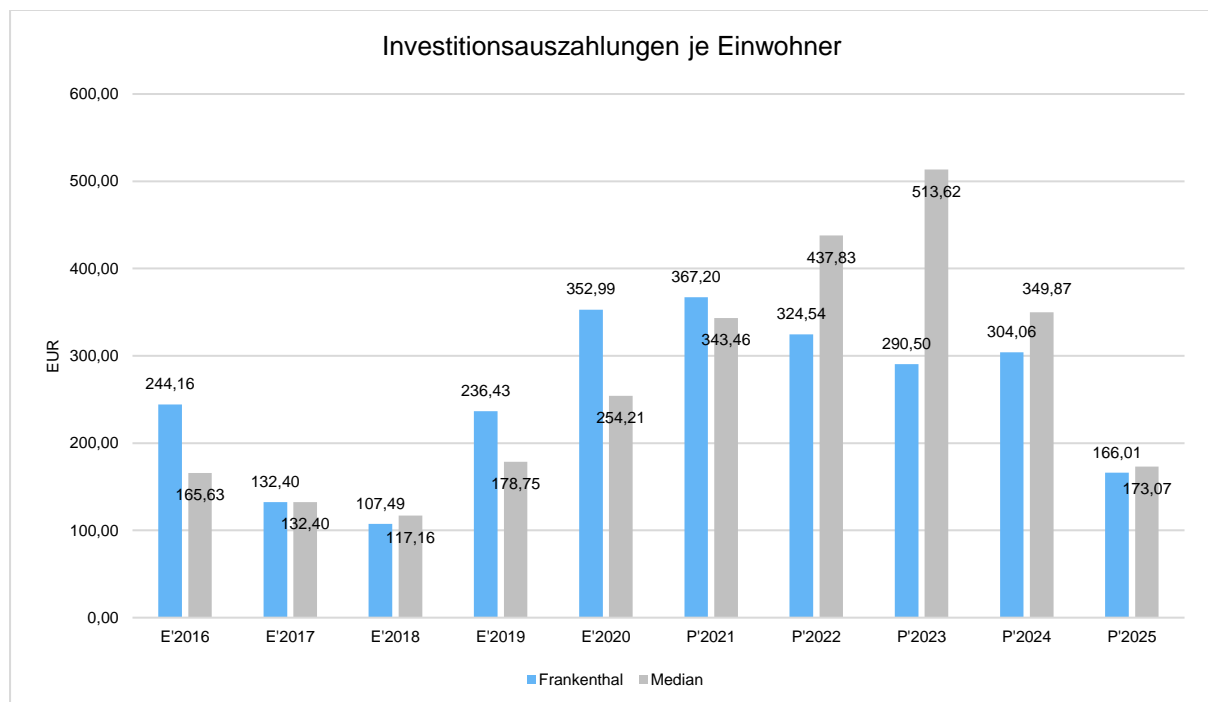
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investitionszuwendungen	9.505.460	3.096.300	1.278.600	6.483.800	2.537.100
Beiträge und ähnliche Entgelte	202.740	155.000	155.000	200.500	1.747.500
Einzahlungen für sonstige Sonderposten	13.500	11.300	11.300	11.300	11.300
Einzahlungen für Sachanlagen	139.190	395.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	9.860.890	3.657.600	1.444.900	6.695.600	4.295.900
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.968.970	751.800	768.890	2.391.360	3.490.580
Auszahlungen für Sachanlagen	15.886.620	12.079.400	13.396.350	12.435.210	4.604.500
Auszahlungen für Finanzanlagen	50.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	17.905.590	12.831.200	14.165.240	14.826.570	8.095.080
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.044.700	-9.173.600	-12.720.340	-8.130.970	-3.799.180

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:





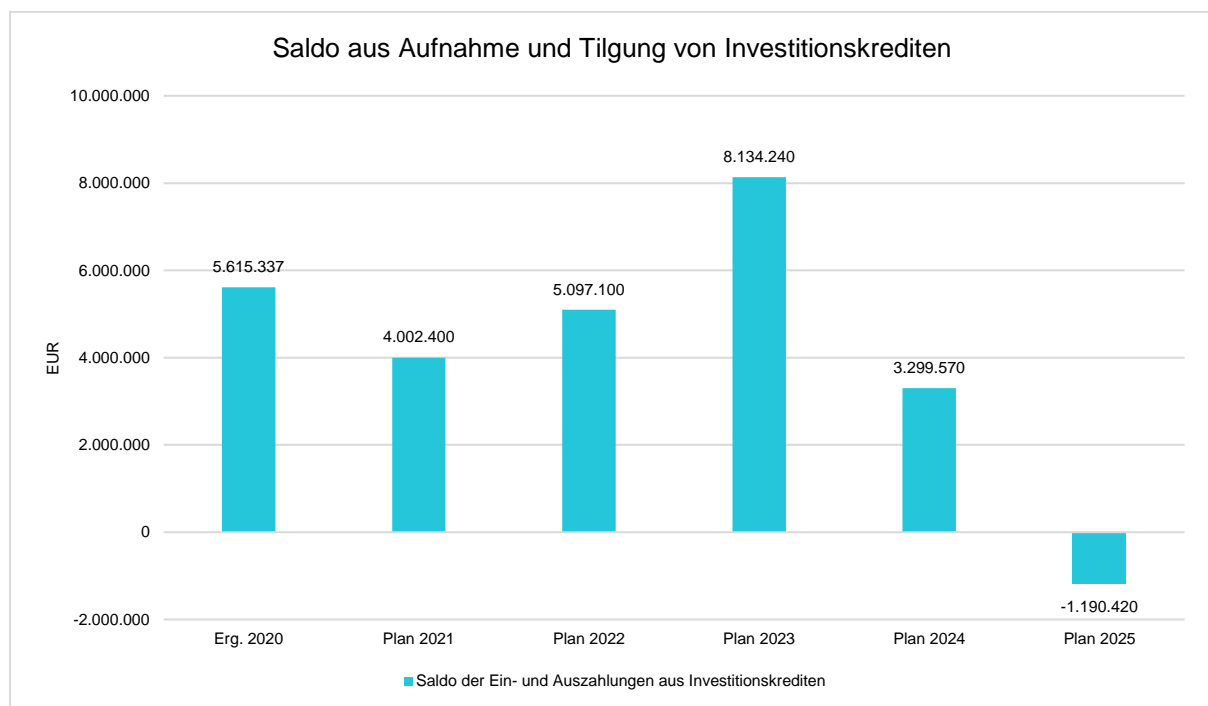
6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F34 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-9.792.170	-4.413.790	-5.851.930	3.043.680	7.837.970
F35 - + Aufnahme von Investitionskrediten	8.179.400	9.568.600	12.720.340	8.130.970	3.799.180
F36 - - Tilgung von Investitionskrediten	4.177.000	4.471.500	4.586.100	4.831.400	4.989.600
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	4.002.400	5.097.100	8.134.240	3.299.570	-1.190.420
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0
F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.789.770	-683.310	-2.282.310	-6.343.250	-6.647.550
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.792.170	4.413.790	5.851.930	-3.043.680	-7.837.970
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	0	0	0	0	0
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	9.792.170	4.413.790	5.851.930	-3.043.680	-7.837.970
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0
F44 - nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	-5.924.470	288.310	2.282.310	6.343.250	6.647.550

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:





7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO ist dem Haushaltsplan als Anlage die Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, beizufügen.

Bei der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) wurde ab dem Haushaltsjahr 2009 von kameraler auf dop-pische Buchführung umgestellt. Der aktuellste vorliegende Jahresabschluss ist der Jahresabschluss zum 31.12.2011. Der Jahresabschluss für das Jahr 2011 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 12.05.2021 festgestellt.

Für die Jahresabschlüsse 2012 bis 2017 strebt die Stadtverwaltung eine sog. „Paketlösung“ an, welche eine gemeinsame Prüfung der genannten Jahresabschlüsse in einem Zug vorsieht; auch hierfür hat der Stadtrat eine externe Prüfung beschlossen. Auf Drucksache XVII/1060 wird verwiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital schmilzt im Ergebnis der negativen Jahresergebnisse 2009 ff ab. Unter Berücksichtigung des festgestellten Jahresfehlbetrages 2011 und der vorläufigen Jahresergebnisse seit dem Jahr 2012 sowie der planerischen Jahresergebnisse 2021 ff ergibt sich jedoch tendenziell eine Trendwende, d.h. eine leicht positive Entwicklung des Eigenkapitals in den Folgejahren.

Vgl. hierzu Anlage "Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals".

Verschuldungsgrad

Zur Entwicklung der Schulden und der Verbindlichkeiten wird auf die jeweilige Anlage zum Vorbericht verwiesen.

8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren. Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Seit dem Jahr 2020 sind zu den genannten Faktoren noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und deren Bekämpfung hinzugekommen.



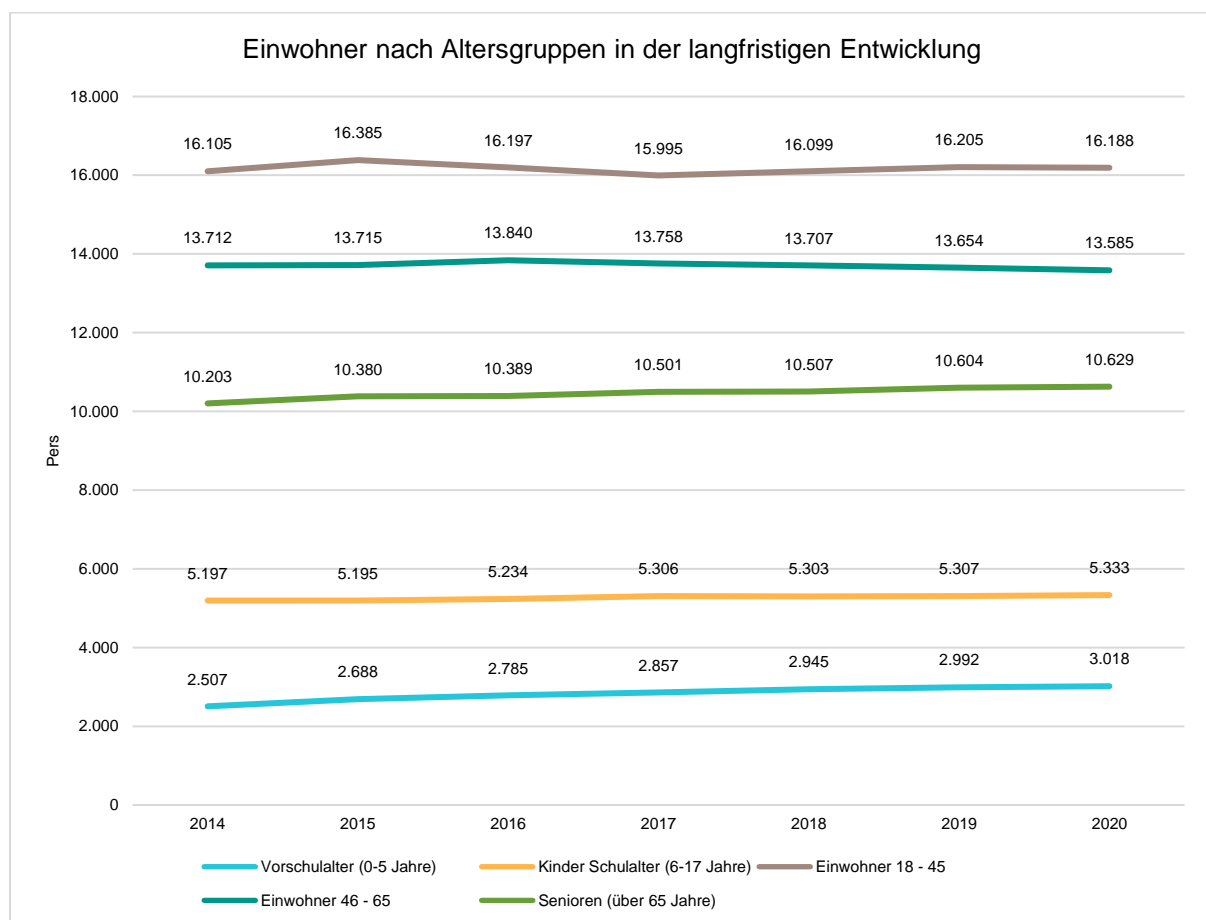
8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Einwohner zum 31.12.	48.445	48.417	48.561	48.762	48.750
Senioren	10.389	10.501	10.507	10.604	10.629
Einwohner 46 - 65	13.840	13.758	13.707	13.654	13.585
Einwohner 18 - 45	16.197	15.995	16.099	16.205	16.188
Kinder und Jugendliche 11 - 17	3.138	3.114	3.123	3.095	3.057
Kinder 7 - 10	1.647	1.724	1.754	1.770	1.807
Kinder 3 - 6	1.760	1.800	1.824	1.960	1.996
Kinder 0 - 2	1.474	1.525	1.547	1.474	1.491

Die langfristige Entwicklung der einzelnen Altersgruppen





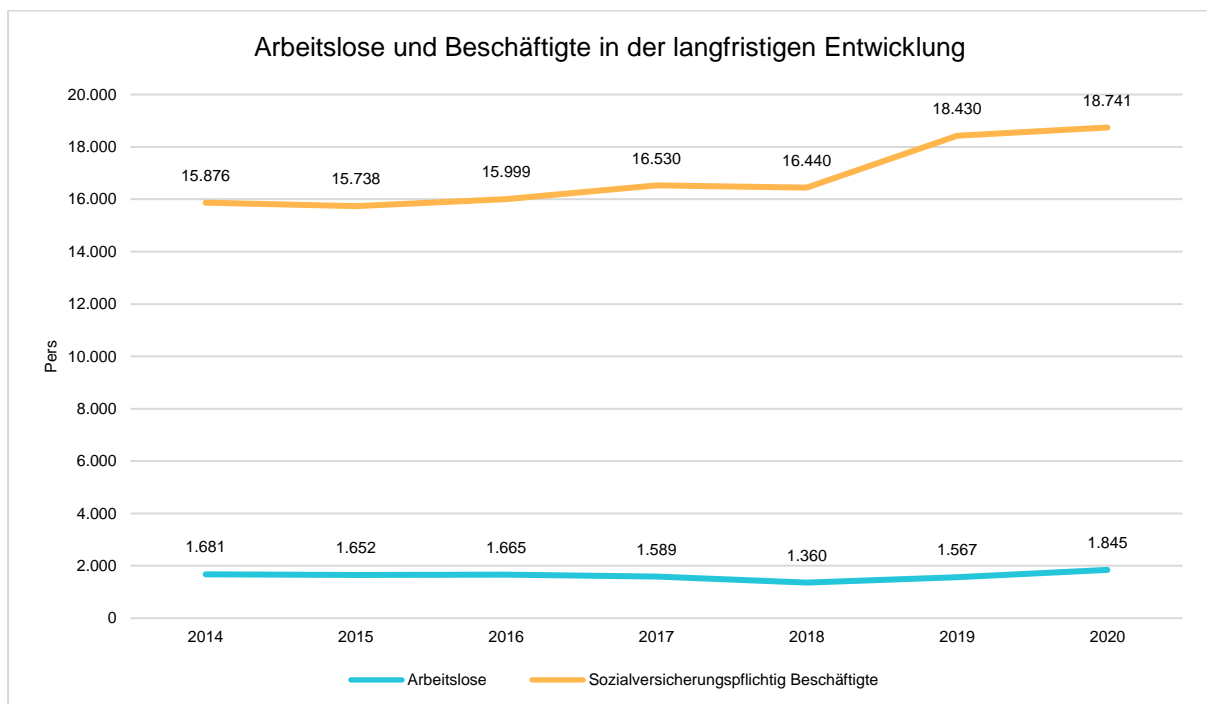
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
Arbeitslose zum 30.12.	1.665	1.589	1.360	1.567	1.845
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	133	161	116	146	158
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	367	332	300	359	418
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	15.999	16.530	16.440	18.430	18.741

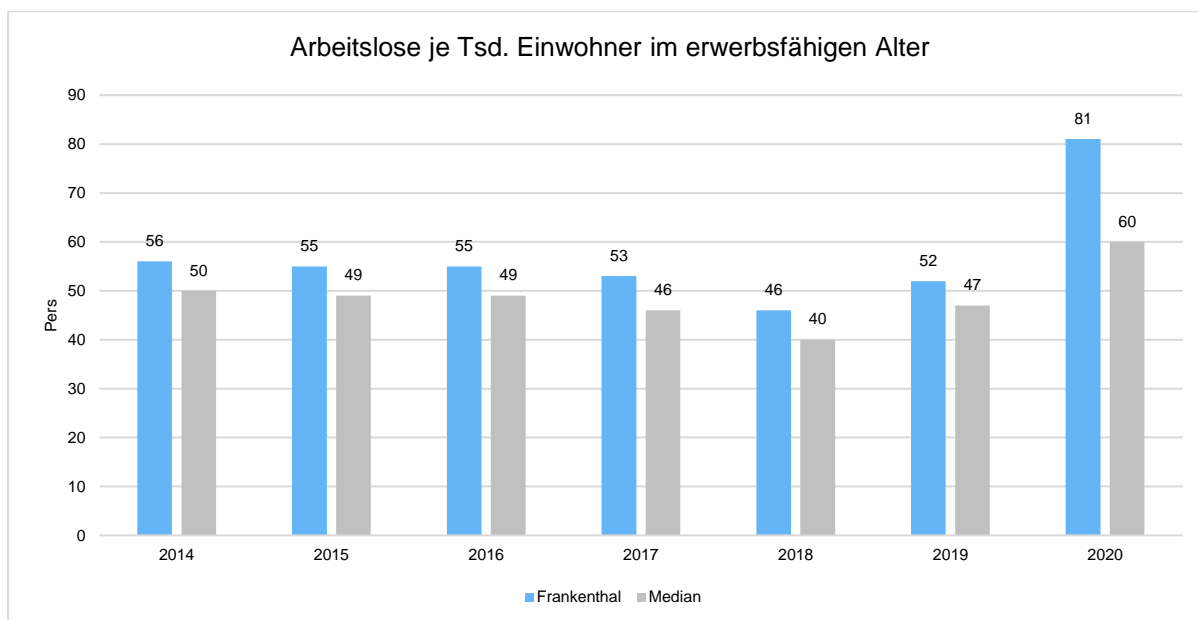
Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung





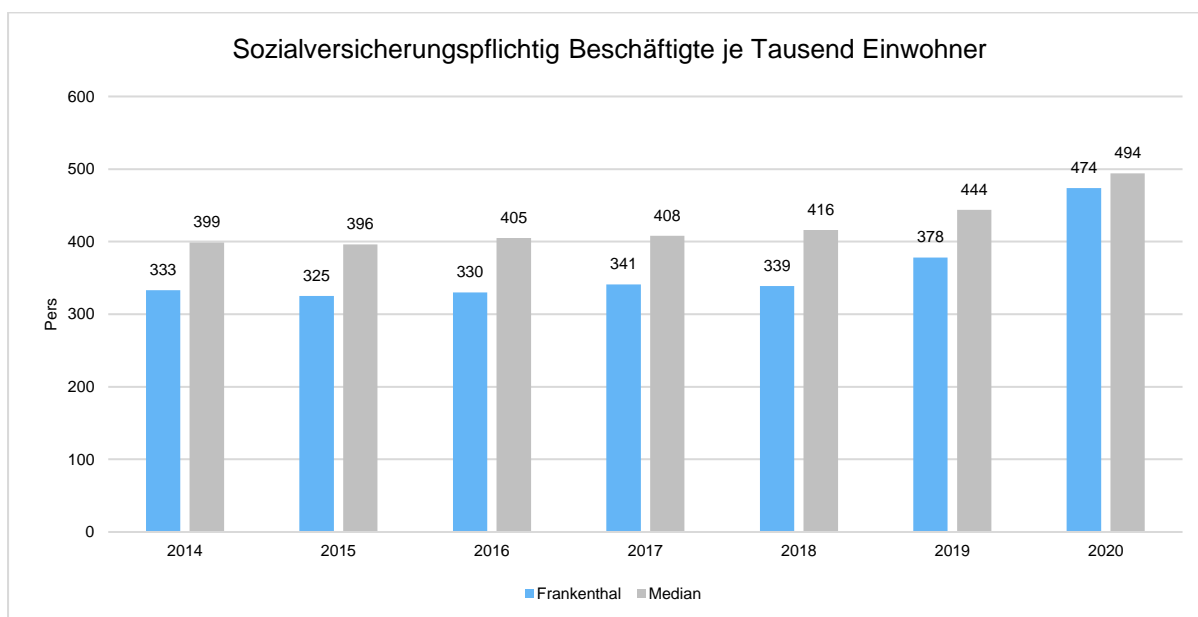
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung. Seit 2015 zeichnet sich hier ein positiver Trend ab.





8.3 Ausblick

Das Ministerium des Innern und für Sport hat in seinen Leitlinien für die kommunale Haushaltswirtschaft 2022 Anfang November 2021 ausgeführt:

„Aufgrund der Corona-Pandemie (CoViD-19) erlebte die deutsche Wirtschaft einen historischen Rückgang der Wirtschaftsleistung, mithin den stärksten Einbruch in der Nachkriegszeit. Die Wirtschaftsinstitute gehen davon aus, dass im Verlauf des Jahres 2022 die deutsche Wirtschaft wieder die Normalauslastung erreichen dürfte.“

Eine gewisse Konjunkturerholung zwischen Juli und September des laufenden Jahres ist nach Angaben der Wirtschaftsanalysten vor allem getragen vom Privatkonsum. Das produzierende Gewerbe dagegen leidet unter Materialmangel und Lieferengpässen als Folgewirkung der Corona-Krise.

Hinzu kommt eine seit September deutlich über der 4%-Marke liegende Teuerungsrate. Die Teuerungsrate hat im Oktober den Wert von 4,5% erreicht und ist damit auf dem höchsten Stand seit 28 Jahren.

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (die „Wirtschaftsweisen“) hat in seinem erst wenige Tage alten Gutachten ausgeführt: „Lieferengpässe sowie ein erneut stark aufflammendes Pandemiegeschehen im Winter gefährden die Konjunkturerholung in Deutschland.“ Der Sachverständigenrat hat sein bisherige Wachstumsprognose insoweit abgesenkt. Gerechnet wird nur noch mit einem Wachstum auf 2,7% für 2021 und erst für 2022 mit einem kräftigen Aufschwung von 4,6%. Allerdings, so warnen die Sachverständigen, sei die Unsicherheit über die kommende wirtschaftliche Entwicklung hoch.

Die zukünftige Entwicklung nicht nur der deutschen Wirtschaft, sondern auch der Weltwirtschaft wird – davon muss ausgegangen werden – maßgeblich vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie sowie von den Maßnahmen und Verhaltensänderungen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Virus abhängen.

In den Haushalten von Bund, Ländern und Gemeinden hat die Corona-Pandemie tiefe Spuren hinterlassen. Der Nachtragshaushalt 2020, der Haushalt 2021 und der Ende September 2021 beschlossene Nachtragshaushalt 2021 sind geprägt von der Corona-Krise und ihrer vielfältigen Begleiterscheinungen. Auch der aktuelle Etatentwurf für 2022 ist nicht „Corona-frei“. Dennoch ist es gelungen, einen Ergebnishaushalt mit einem sehr deutlich geringeren Fehlbetrag im Vergleich zum Haushaltsplan 2021 und zum Nachtragshaushaltsplan 2021 vorzulegen.

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz hat am 16.12.2020 entschieden, dass die seit dem Jahr 2014 geltende Neufassung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (L FAG) nicht vereinbar mit Artikel 49 Absatz 6 der Landesverfassung Rheinland-Pfalz ist. Für die notwendige Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs hat der Verfassungsgerichtshof dem Landesgesetzgeber eine Frist bis zum 31.12.2022 eingeräumt. Ein funktionierender Finanz- und Leistungsausgleich, so der Verfassungsgerichtshof, fordere ein entschlossenes Zusammenwirken aller Ebenen. Von Seite der kommunalen Ebene wird eine größtmögliche Kraftanstrengung gefordert (umfassende Nutzung von Einsparpotentialen und Ausschöpfung aller Einnahme-Möglichkeiten).

Es bleibt abzuwarten, ob die kommunale Ebene durch ein Mehr an Landesmitteln im Topf des kommunalen Finanzausgleichs entlastet werden wird. Das Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

In der Gesamtschau des föderalen Gefüges nehmen die Kommunen eine tragende Rolle hinsichtlich der Gewährleistung gesellschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Funktionen ein. Ihre Aufgaben



Haushaltsvorbericht - Basis- haushalt Frankenthal

werden keineswegs weniger – ihre Möglichkeiten im Spannungsfeld von umfassender Aufgabenerledigung, unzureichender Finanzausstattung und der Einhaltung staatsaufsichtlicher Vorgaben hingegen sind schlussendlich „endlich“.

Vom 09.11. – 11.11.2021 tagte der Arbeitskreis „Steuerschätzung“. Im Ergebnis der mit Spannung erwarteten regionalisierten Steuerschätzung können sich noch Änderungen bei den im Haushaltsplanentwurf veranschlagten Beträgen der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer ergeben.

Frankenthal (Pfalz), 15.11.2021

In Vertretung

Bernd Leidig
Beigeordneter

Anlagen

Anlagen

zum Vorbericht

Anlagen:

1. Übersicht über die Beurteilung der Leistungsfähigkeit
2. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
3. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
4. Schuldenentwicklung
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres
6. Bilanz zum zuletzt festgestellten Jahresabschluss
7. Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (Muster 26 zu § 93 Abs.4 GemO)
8. Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung Jahresergebnisse (Muster 27 zu § 93 Abs.4 GemO)

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Betrag	nachrichtlich aufgelaufenes Eigenkapital
			in €
1	Eigenkapital zum 31.12.2011		151.663.691
2	+ Jahresergebnis des 10. Haushaltsvorjahres 2012*	-15.990.123	135.673.567
3	+ Jahresergebnis des 9. Haushaltsvorjahres 2013*	-2.599.333	133.074.234
4	+ Jahresergebnis des 8. Haushaltsvorjahres 2014*	2.912.986	135.987.220
5	+ Jahresergebnis des 7. Haushaltsvorjahres 2015*	-6.379.025	129.608.195
6	+ Jahresergebnis des 6. Haushaltsvorjahres 2016*	-11.874.677	117.733.518
7	+ Jahresergebnis des 5. Haushaltsvorjahres 2017*	56.174	117.789.692
8	+ Jahresergebnis des 4. Haushaltsvorjahres 2018*	8.349.701	126.139.393
9	+ Jahresergebnis des 3. Haushaltsvorjahres 2019*	11.020.873	137.160.266
10	+ Jahresergebnis des 2. Haushaltsvorjahres 2020*	1.005.410	138.165.676
11	+ Ansatz für Jahresergebnis des 1. Haushaltsvorjahres 2021	-5.484.550	132.681.126
12	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2022	-885.550	131.795.576
13	+ geplantes Jahresergebnis des 1. Haushaltsfolgejahres 2023	1.223.050	133.018.626
14	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres 2024	5.529.290	138.547.916
15	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres 2025	5.991.790	144.539.706

Die Tabelle rechnet im Hintergrund mit Nachkommastellen, so dass Rundungsdifferenzen zu vermeintlichen Additionsfehlern führen können.

* vorläufige Daten, da noch keine doppischen Jahresabschlüsse vorliegen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen			
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	für HHJahr 2023	für HHJahr 2024	für HHJahr 2025
	in €		
im Haushaltsjahr 2022	8.130.200		
Produkt 1280 Projekt 1608 Zivil- und Katastrophenschutz: Fahrzeugbeschaffung: ELW für Katastrophenschutz	100.000	0	0
Produkt 1280 Projekt 1610 Zivil- und Katastrophenschutz: Beschaffung Gerätewagen für Katastrophenschutz	120.000	0	0
Produkt 1280 Projekt 1611 Zivil- und Katastrophenschutz: Abrollbehälter Führung/Aufenthalt	295.000	0	0
Produkt 2011 Projekt 2001 Schulträgeraufgaben, allg. Schulverwaltung: Lern- und Unterrichtsmittelausstattung für Schulen	20.000	0	0
Produkt 2171 Projekt 1108 Albert-Einstein-Gymnasium: Ertüchtigung AEG als Sanierung in Raten	650.000	0	0
Produkt 2511 Projekt 2006 Erkenbert-Museum: Ertüchtigung Erkenbert-Museum Sanierung in Raten	226.200	0	0
Produkt 3141 Projekt 1091 Soziale Einrichtungen: Errichtung eines neuen städtischen Wohnheims Siemensstraße 2. Teil des 1. BA	500.000	0	0
Produkt 3652 Projekt 1112 Kindertagesstätten: Kitas Ostparkstadion	4.000.000	650.000	0
Produkt 3652 Projekt 11121 Kindertagesstätten: Außenanlage Kitas Ostparkstadion	140.000	0	0
Produkt 4241 Projekt 4005 Kommunale Sportstätten: Ertüchtigung Basketballplatz in der Schulsportanlage Benderstraße	85.000	0	0
Produkt 5421 Projekt 5115 Kreisstraßen: Umbau Knotenpunkt L 523 / Industriestraße / Wilhelm- Hauff-Straße	210.000	0	0
Produkt 5431 Projekt 5114 Landesstraßen: Verkehrsberuhigung Lambsheimer Straße	100.000	0	0
Produkt 5431 Projekt 5112 Landesstraßen: Ersatzmaßnahme Lärmschutzwand an der Lambsheimer Straße	258.000	0	0
Produkt 5471 Projekt 5096 Öffentlicher Personennahverkehr: Modernisierung Bahnhofsumfeld (Bahnhofsvorplatz)	223.000	0	0
Produkt 5521 Projekt 5099 Gewässerunterhaltung Bau einer Fischaufstiegsanlage	400.000	153.000	0
Summe	7.327.200	803.000	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite	12.720.340	8.130.970	3.799.180

Entwicklung der Schulden

Anlage 4 zum Vorbericht

Entwicklung der Liquiditätskredite		2016 vorl. RE		2017 vorl. RE		2018 vorl. RE		2019 vorl. RE		2020 vorl. RE		2021 Nachtrag		2022 Plan	
		abgewickeltes Volumen Mio EUR	tatsächlicher Zinsaufwand T EUR	abgewickeltes Volumen Mio EUR	tatsächlicher Zinsaufwand T EUR	abgewickeltes Volumen Mio EUR	tatsächlicher Zinsaufwand T EUR	abgewickeltes Volumen Mio EUR	tatsächlicher Zinsaufwand T EUR	abgewickeltes Volumen Mio EUR	tatsächlicher Zinsaufwand T EUR	geplantes Volumen Mio EUR	geplanter Zinsaufwand T EUR	geplantes Volumen Mio EUR	geplanter Zinsaufwand T EUR
Aufnahme		26,3	1.492	3,5	1.375	13,5	1.507	52,8	1.372	158,3	1.313	5,8	1.198	0,0	1.150
Rückzahlung		17,8		0,0		15,0		58,8		153,1		0,0		0,7	
Netto-Abwicklung		8,5		3,5		-1,5		-6,0		5,2		5,8		-0,7	
Höchstbetrag der Kassenkredite lt. Haushaltssatzung	Mio EUR	170,0		170,0		180,0		170,0		175,0		180,0		180,0	
tatsächliche Aufnahme		154,3		157,8		156,3		150,3		155,5		161,3		160,6	
Eigenbetriebe		17,0		17,0		15,0		10,5		12,5		20,0		20,0	
tatsächliche Aufnahme		5,5		5,5		5,5		5,5		5,5		5,5		5,5	
Entwicklung der Investitionskredite		2016 vorl. RE		2017 vorl. RE		2018 vorl. RE		2019 vorl. RE		2020 vorl. RE		2021 Nachtrag		2022 Plan	
		Darlehensaufnahme EUR	Tilgung EUR	Darlehensaufnahme EUR	Tilgung EUR	Darlehensaufnahme EUR	Tilgung EUR	Darlehensaufnahme EUR	Tilgung EUR	Darlehensaufnahme EUR	Tilgung EUR	Darlehensbedarf EUR	Tilgung EUR	Darlehensbedarf EUR	Tilgung EUR
Stadt		11.119.115	2.558.663	3.632.000	3.235.893	3.170.000	3.422.204	9.473.968	3.815.771	9.350.000	3.757.849	8.179.400	4.177.000	9.568.600	4.471.500
Netto-Neuverschuldung		8.560.452		396.107		-252.204		5.658.197		5.592.151		4.002.400		5.097.100	
Stadtklinik		0	61.813	0	64.702	0	67.726	0	160.403	0	162.011	0	163.636	0	165.276
Abwasserbeseitigung		0	97.359	0	100.829	0	104.448	0	100.043	0	99.891	0	104.001	0	108.289
Abfallentsorgung		0	39.360	0	40.882	0	102.130	0	116.556	0	117.495	0	118.442	0	119.397
Wirtschaftsbetrieb EWF		0	46.909	0	47.691	0	48.501	0	49.339	0	50.234	0	24.958	0	24.958
Friedhof (ab 2014)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt		11.119.115	2.804.104	3.632.000	3.489.998	3.170.000	3.745.009	9.473.968	4.242.112	9.350.000	4.187.480	8.179.400	4.588.037	9.568.600	4.889.420
Schuldenstand zum		31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018		31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
Stadt (Kernhaushalt)		82.142.850		82.538.957		82.286.753		87.944.950		93.537.101		97.539.501		102.636.601	
Stadtklinik		1.793.681		1.728.979		1.661.253		1.500.849		1.338.838		1.175.202		1.009.926	
Abwasserbeseitigung		3.191.925		3.091.096		2.986.648		2.886.605		2.786.714		2.682.713		2.574.424	
Abfallentsorgung		1.607.639		1.566.757		1.464.627		1.348.071		1.230.576		1.112.134		992.737	
Wirtschaftsbetrieb EWF		245.681		197.990		149.489		100.150		49.916		24.958		0	
Friedhof (ab 2014)		0		0		0		0		0		0		0	
Investitionskredite		88.981.776		89.123.779		88.548.770		93.780.626		98.943.146		102.534.509		107.213.689	
Liquiditätskredite		158.500.000		162.000.000		160.500.000		154.486.800		159.700.000		165.489.770		165.489.770	
Gesamtschulden		247.481.776		251.123.779		249.048.770		248.267.426		258.643.146		268.024.279		272.703.459	
<i>Einwohnerzahl am</i>		<i>30.06.2015:</i>	<i>48.101</i>	<i>30.06.2016:</i>	<i>48.720</i>	<i>30.06.2017:</i>	<i>48.816</i>	<i>30.06.2018:</i>	<i>48.901</i>	<i>30.06.2019:</i>	<i>49.079</i>	<i>30.06.2020:</i>	<i>49.192</i>	<i>30.06.2021:</i>	<i>49.124</i>
je Einwohner		5.145		5.154		5.102		5.077		5.270		5.449		5.551	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO			
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Geplanter Stand zum 31.12.2021	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022*
		in €	
1	Anleihen		
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	269.324.278	273.320.148
	davon:		
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	102.534.508	107.213.688
	<i>davon städt. Kernhaushalt</i>	<i>97.539.501</i>	<i>102.636.601</i>
	<i>Eigenbetriebe</i>	<i>4.995.007</i>	<i>4.577.087</i>
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	166.789.770	166.106.460
	<i>davon städt. Kernhaushalt</i>	<i>161.289.770</i>	<i>160.606.460</i>
	<i>Eigenbetriebe</i>	<i>5.500.000</i>	<i>5.500.000</i>
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		
13	Sonstige Verbindlichkeiten		
14	Summe der Verbindlichkeiten	269.324.278	273.320.148
	<i>davon städt. Kernhaushalt</i>	<i>258.829.271</i>	<i>263.243.061</i>
	<i>Eigenbetriebe</i>	<i>10.495.007</i>	<i>10.077.087</i>

Abweichungen zu Anlage 4 aufgrund von Rundungsdifferenzen sind möglich.

Einschließlich Eigenbetriebe!

* Fortschreibung entspr. der Planzahlen 2022



Bilanz 2011

Aktiva

erstellt von: ka6

erstellt am: 17.06.2021

Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal

		Ist 2011	Ist Vorjahr
1.	Anlagevermögen		
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	57.044,85	82.726,05
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	37.375,00	38.155,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	7.975.983,12	6.771.062,00
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	853.249,49	1.020.188,40
	Summe: Immaterielle Vermögensgegenstände	8.923.652,46	7.912.131,45
1.2.	Sachanlagen		
1.2.1.	Wald, Forsten	4.152.045,56	4.152.045,56
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.842.744,57	41.457.445,83
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.371.588,56	108.864.796,12
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	215.881.171,19	219.203.019,90
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	666.858,50	867.909,15
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.936.583,56	2.037.004,76
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.480.586,63	5.182.832,76
1.2.9.	Pflanzen und Tiere	21.851,70	22.097,43
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.943.384,08	9.997.098,62
	Summe: Sachanlagen	392.296.814,35	391.784.250,13
1.3.	Finanzanlagen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	159.000,00	159.000,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	463.300,00	461.200,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	22.905.613,71	22.878.068,75
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	629.596,64	555.230,29
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	Summe: Finanzanlagen	24.157.510,35	24.053.499,04
	Summe: Anlagevermögen	425.377.977,16	423.749.880,62
2.	Umlaufvermögen		
2.1.	Vorräte		
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.606,09	163.322,24
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	703.939,52	1.146.569,28

Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal

		Ist 2011	Ist Vorjahr
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
	Summe: Vorräte	748.545,61	1.309.891,52
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	11.693.600,58	9.829.158,83
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	206.897,80	95.706,57
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	55,00
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.292,01	0,00
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	14.953.833,60	16.176.085,71
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	22.456,09	1.481,21
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	9.894.543,90	2.597.210,98
2.2.8.	Wertberichtigungen	0,00	-2.471.316,11
	Summe: Forderungen	36.772.623,98	26.228.382,19
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
	Summe: Wertpapiere	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	727.693,61	391.109,72
	Summe: Umlaufvermögen	38.248.863,20	27.929.383,43
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1.	Disagio	0,00	0,00
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	471.735,80	1.718.405,70
	Summe: Rechnungsabgrenzungsposten	471.735,80	1.718.405,70
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Bilanzsumme	464.098.576,16	453.397.669,75

Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal

		Ist 2011	Ist Vorjahr
1.	Eigenkapital		
1.1.	Kapitalrücklage	201.110.042,84	191.403.332,56
1.2.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisvortrag	-37.457.891,72	-20.366.041,99
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.988.460,62	-17.091.849,73
	Summe: Eigenkapital	151.663.690,50	153.945.440,84
2.	Sonderposten		
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	27.806.763,55	25.232.918,97
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.673.032,13	11.440.952,18
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.650.365,63	5.544.772,66
	Summe: Sonderposten zum Anlagevermögen	43.130.161,31	42.218.643,81
2.3.	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.4.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	7.104.259,87	6.945.813,21
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00
2.7.	Sonstige Sonderposten	934.176,29	933.558,85
	Summe: Sonderposten	51.168.597,47	50.098.015,87
3.	Rückstellungen		
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.974.463,00	44.771.113,00
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4.	Sonstige Rückstellungen	8.666.405,35	10.023.654,17
	Summe: Rückstellungen	54.640.868,35	54.794.767,17
4.	Verbindlichkeiten		
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	56.639.890,09	46.306.243,35
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	128.579.240,36	125.083.022,48
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.046.619,97	652.194,87
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	694.162,49	749.853,39
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.350.291,45	1.688.092,96
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.765,02	6.457,23
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten	3.009.402,73	6.747.663,26

Gemeinde 0 Stadtverwaltung Frankenthal

		Ist 2011	Ist Vorjahr
	des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	9.585.584,98	4.527.337,39
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.409.263,90	8.504.566,68
	Summe: Verbindlichkeiten	206.319.220,99	194.265.431,61
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	306.198,85	294.014,26
	Bilanzsumme	464.098.576,16	453.397.669,75

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
Ifd. Nr.	Ergebnis (gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
			in €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)*	2017	56.174
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)*	2018	8.349.701
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)*	2019	11.020.873
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)*	2020	1.005.410
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahres - einschl. Nachträge)	2021	-5.485.550
6	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2022	-885.550
7	<i>Zwischensumme</i>		<i>14.061.058</i>
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	1.223.050
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	5.529.290
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	5.991.790
11	Summe		26.805.188

* Bei den Ergebnissen 2017-2020 handelt es sich nur um vorläufige Zahlen, da für diese Jahre noch keine Jahresabschlüsse vorliegen.

